

## Erlaubnispflichtige, überwachungsbedürftige und vergleichbare Tätigkeiten und Gewerbe von A – Z

Mit der nachstehenden Übersicht, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, will die Industrie- und Handelskammer Trier den Überblick über gewerbliche und vergleichbare selbständige Tätigkeiten erleichtern, die besonderen Zugangsvoraussetzungen nach der Gewerbeordnung oder nach Spezialgesetzen unterliegen.

Dabei kann es sich immer nur um eine unvollständige Zusammenstellung handeln, die nur die in der Praxis am häufigsten vorkommenden Tätigkeiten erfasst und darüber hinaus einer laufenden Aktualisierung und Anpassung an gesetzliche Veränderungen bedarf.

Im Einzelnen nicht aufgeführt wurden die verschiedenen zulassungspflichtigen Handwerksberufe der Anlage A zur Handwerksordnung und die zulassungsfreien bzw. handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B.

Soweit Tätigkeiten aufgeführt sind, die im gewerberechtlichen Sinne kein Gewerbe bzw. nach § 6 Gewerbeordnung (GewO) ausgenommen sind, soll dies die Abgrenzung zu freiberuflichen Tätigkeiten o. ä., die aber Spezialvorschriften unterliegen, erleichtern.

Sofern eine Tätigkeit als erlaubnis- (E) oder als genehmigungs- bzw. zulassungspflichtig (G/Z) ausgewiesen wird, sind eventuelle Ausnahmetatbestände im Einzelfall zu prüfen.

**Hinweis für Suche nach Gesetzen und Verordnungen:**  
 Bundesrecht: [www.gesetze-im-internet.de/](http://www.gesetze-im-internet.de/) auch als Volltextsuche möglich.  
 Landesrecht (Rheinland-Pfalz) : [www.rlp.de/](http://www.rlp.de/) Ministerien/Ministerium der Justiz/Landesrecht.

Stichwort	Anw. § 14 GewO	A/E/ G/Z/ S/F/ R/Ü*)	Gesetz / §§	Anmerkungen (zuständige Behörde, Ausnahmen etc.)
<b>*) Zeichenerklärung:</b> <b>A = Anzeigepflicht nach spezialgesetzlichen Vorschriften      E = Erlaubnispflicht</b> <b>G/Z = Genehmigungs-/ Zulassungspflicht; S/F = Sach-/Fachkundenachweis</b> <b>R = Registrierungspflicht      Ü = überwachungsbedürftige Gewerbe (§ 38 GewO oder spez. Vorschrift)</b>				
<b>Abfallbeseitigung, -entsorgung:</b> - Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen	ja	A/E	KrWG §§ 53, 54, 72	<b>Gesetzliche Neuregelungen durch das neue KrWG und die Übergangsvorschriften nach § 72 KrWG ab 01.06.2012 beachten!</b>
– Errichtung und Betrieb von Abfall-entsorgungsanlagen	ja	G	BImSchG § 4	
<b>Abschleppunternehmen</b>	ja	E/S	GüKG, Berufszugangs-VO GüKG	Erlaubnispflicht gilt <b>nicht</b> für reparaturbedürftige Fahrzeuge
			HeimPersV § 2	HeimG und Verordnungen
<b>Altenpfleger(in)</b>	nein	E/S	Altenpflegegesetz § 1 (Neufassung BGBl. I 2003, S. 1690 ff)	Berufsbezeichnung darf nur aufgrund entsprechender Erlaubnis und Ausbildung geführt werden. (in Kraft ab 1.8.2001)

<b>Altfahrzeuge</b> Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von...	Ja	*)	Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV)	*) Annahmestellen, Rücknahmestellen, Demontagebetriebe, Schredderanlagen usw. müssen anerkannt sein.	
<b>Altmetall-</b> (= Schrotthandel)	- An- und Verkauf	ja	G/Ü	GewO §§ 38, 55	in der Regel Reisegewerbetarifenpflicht
	- Beförderung im Werkverkehr ab 3,5 t Gesamtgewicht	ja	A	GüKG § 15 a	Anzeigepflicht ggü. BAG für Werkverkehrsdatei
	- Beförderung für Dritte ab 3,5 t Gesamtgewicht	ja	E/S	GüKG § 3	
<b>Anlageberater</b>	ja	E	GewO § 34c und/oder KWG § 32	Stadt-/VGW und/oder BaFin	
<b>Anlagevermittlung</b>	ja	E	GewO § 34c und/oder KWG § 32	Stadt-/VGW und/oder BaFin	
<b>Apotheke</b> - Errichtung und Verlegung - Betrieb, Handel mit Arzneimitteln	nein ja	E/S	GewO § 6, ApothG § 1	s.a. Bundes-Apothekerordnung und ApBetrO	
<b>Aquakulturbetriebe</b> s. a. > Fischhaltung / - zucht	nein*)	G/R	§ 3 Fischseuchenverordnung (BGBl. I. 2008, S. 2315 ff)	*) über § 6 GewO vom Anwendungsbereich der GewO ausgenommen.	
<b>Arbeitnehmerüberlassung</b> , gewerbsmäßige	ja	E	AÜG § 1	Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland, Saarbrücken	
<b>Arbeitsvermittlung</b> , private (Neuregelung (BGBl. I 2002 S. 1130) s. a. VergütungsVO für Künstler u.a.. -BGBl. I 2002, 2439)	ja	*)	SGB III § 402 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 und Gesetz zur Vereinfachung der Wahl der Arbeitnehmer in den Aufsichtsrat	Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Rheinland-Pfalz - Saarland *)Erlaubnispflicht wurde durch die Neuregelung aufgehoben	
<b>Arzneimittel-</b>	- Einzelhandel mit freiverkäuflichen...	ja	A/S	ArzneimittelG §§ 50, 67	Verbot der Selbstbedienung im EH und Vertriebsverbote im Reisegewerbe
	- Großhandel	ja	A/E/S	ArzneimittelG §§ 52 a, 67, BetriebsVO für Arzneimittelgroßhandelsbetriebe vom 10.11.1987 und VO zur Ablösung der Betriebsverordnung für pharmazeutische Unternehmer vom 3.11.2006 (BGBl. I, 2523 ff)	Neu: Erlaubnispflicht (§ 52 a/§ 138) besondere Anforderungen an Personal, Betriebsräume usw.
	Ausfuhr (Export)	ja	E	AMG § 73 a	nur mit Einfuhrgenehmigung des Bestimmungslandes
	Einfuhr (Import)	ja	E	AMG § 72	Einfuhrerlaubnis für best. Fertigarzneimittel, Testsera u.a. aus Nicht-EG-Staaten
	- Herstellung	ja	A/E/S	ArzneimittelG § 13	
	- Pharmazeutische Unternehmen	ja	A/E/S	ArzneimittelG § 13 und PharmBetrV	besondere Anforderungen an Personal, Betriebsräume usw.
<b>Auktionator</b> (= Versteigerer)	ja	E/S*)	GewO § 34 b (Abs. 1 + 5)	Stadt-/VGW *) öffentliche Bestellung nur mit Sachkundenachweis	
<b>Ausbildungsvermittlung</b>	ja	E/S	SGB III-Arbeitsförderung- § 291, AVermV	s. a. Arbeitsvermittlung	
<b>Auskunftei</b>	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGW	

<b>Ausspielungen</b> (Veranstaltung von öffentlichen Lotterien und Ausspielungen)	Ja	G	Landesglücksspielgesetz (LGlüG) Rheinland-Pfalz	Stadt/VGV/Finanzministerium s. a. → Buchmacher → Wettannahmestellen	
<b>Automatenaufstellung</b> - Geldspielgeräte	ja	E	GewO § 33 c	Bauartzulassung durch Phys. Techn. Bundesanstalt	
<b>Auswanderergewerbe</b>	nein	E/S	GewO § 6, AuswSG §§ 1, 11		
<b>Banken / Bankgeschäfte</b>	ja	E	KWG §§ 1, 32	Bundesanstalt (BaFin)	
<b>Batterien</b> , Hersteller von.....	Ja	A	§ 4 Batteriegesetz (BattG) und Durchführungsverordnung (BattGDV)	Umweltbundesamt	
<b>Baubetreuer (-betreuung)</b>	ja	E*)	GewO § 34 c	Stadt-/VGV *) Erlaubnispflicht unter bestimmten Voraussetzungen	
<b>Bauherr (= Bauträger)</b>	ja	E*)	GewO § 34 c	Stadt-/VGV *) Erlaubnispflicht unter bestimmten Voraussetzungen	
<b>Beförderung von</b>	- explosionsgef. Stoffen	ja	E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, 27	gilt auch im nichtgewerblichen Bereich
	- Briefsendungen m .e. Einzelgewicht bis 1000 g	ja	E/F	PostG § 5; Ausn. § 5 Abs. 2.	Bundesnetzagentur
	-Lizenzfreien Postdienstleistungen	ja	A	PostG; §§ 4, 5 Abs. 2, 36	Bundesnetzagentur
<b>Begasungen</b>	ja	E/S	GefahrstoffV § 15 d und Anhang V Nr. 5.2		
<b>Beherbergungsbetrieb</b> (Neuregelung GastG ab 1.7.05 - BGBl. I, 1666 ff -)	ja	*)	*) Ab 1.7.05 nach GastG nicht mehr erlaubnispflichtig	Stadt-/VGV/ Kreisverw. *) Landesbauvorschriften, Hygiene- und Lebensmittelrecht sind weiterhin zu beachten	
<b>Berater(in)</b> , Psychologische (r)	ja	-	Keine geschützte Berufsbezeichnung aber Abgrenzung zu den „Heiltätigkeiten“ des PsychThG ist zu beachten!	s. a. Heilberufsgesetz Rheinland-Pfalz	
<b>Berufsberater(-ung)</b> , gewerbliche	ja	-	SGB III-Arbeitsförderung- §§ 288 a (ff)	Untersagungsmöglichkeiten durch AA	
<b>Betreuer</b> , (haupt-)berufliche (auch „Berufsbetreuer“)	Ja*)	**)	BGB §§ 1896 ff	*) Berufsbetreuer i. S. des § 1897 Abs. 6 BGB üben keinen Freien Beruf sondern ein (nach § 14 GewO anzeigepflichtiges) Gewerbe aus; BVerwG 11.03.08, Az: 6 B 2/08.  **) Bestellung durch Vormundschaftsgericht.	
<b>Bestrahlung von Lebensmitteln</b>	ja	Z	LebensmittelbestrahlungsVO § 4 (BGBl I 2000, Seite 1730 ff)	Zulassung von Bestrahlungsanlagen nach Landesrecht	

<b>Bewachungsgewerbe</b>		ja	E/S	GewO § 34a	Stadt-/VGv
<b>Bienen, - Zucht, Haltung von ...</b>		*)	A	§ 1a Bienenseuchenverordnung (Neuf. BGBl. I., 2004, 2738 ff)	*) i. d. R. Urproduktion (Viehzucht)
- gewerbsmäßige Lagerung, Behandlung von Honig u.a.		ja	*)	§§ 2 ff Bienenseuchenverordnung	*) besondere Anforderungen beachten / Beaufsichtigung d. d. zust. Behörde
<b>Bilanzbuchhalter</b> (s. a. > Buchführungshelfer)		ja	S	StBerG § 6 Nr. 4	Abgrenzung zu Steuerberatung beachten
<b>Börse ... Errichtung einer ...</b> (s. a. > Wertpapierbörse)		Ja	G	BörsG § 1	Börsenaufsicht
<b>Börsenhandel, -makler</b>		ja	E	KWVG §§ 1, 32, BörsG § 16	BaFin, Börsenaufsichtszulassung
<b>Buchführungshelfer, gewerbliche</b>		ja	S	StBerG § 6 Nr. 4	Abgrenzung zu Steuerberatung beachten
<b>Buchmacher</b>		ja	E	Rennwett- und Lotterieg § 2 und Landesglücksspielgesetz (LGlüG)	
<b>Chemikalien, gef. Stoffe u. Zubereitungen;</b> Inverkehrbringen von .....		ja	A/E/S	ChemG (Neuf. BGBl. 2002, S. 2091ff), GefahrstoffV, ChemVerbotsV §§ 2, 5 (Neuf. BGBl. I 2003, 867 ff)	bes. Schutz-, Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften
<b>Darlehensvermittlung (mit Ausnahme von Verträgen im Sinne des § 34i Abs. 1 S. 1 GewO)</b>		ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadt-/VGv
<b>Detektei / Detektiv</b>		ja	U	GewO § 38	siehe aber > Kaufhaus-/ Warenhausdetektiv
<b>Dolmetscher/in</b> allgemein beeidigte		nein**)	*)	Landesgesetz über Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen in der Justiz (LDÜJG)	*) Die allgemeine Beeidigung setzt einen Antrag bei dem/r Präsidenten/in des zuständigen OLG voraus. Persönliche Zuverlässigkeit und fachliche Eignung sind erforderlich. **) Bei nicht allgemein beeidigten Dolmetschern kann je nach Art der Qualifikation eine gewerbliche Tätigkeit vorliegen.
<b>Drogerie</b> (s. a. > Arzneimittel, Einzelhandel mit...)		ja	A/S	AMG §§ 50, 67	
<b>Druckgasbehälter</b>	Überprüfung	ja	S	DruckbehV § 16 ff	Überprüfung nur durch Sachverständige bzw. Sachkundige
	Errichtung und Betrieb von Füllanlagen	ja	E/S	DruckbehV §§ 26, 31 ff	
<b>Ehemakler/ -vermittler</b>		ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGv
<b>Einzelhandel mit</b> (s. a. > Handel mit ...)	freiverkäuflichen Arzneimitteln	ja	S/A	AMG §§ 50, 67	
	Pflanzenschutzmitteln	ja	S	PflanzenschutzG und SachkundeVO n Bund und Land	Verbot der Abgabe durch Automaten bzw. Selbstbedienung im Einzelhandel

	Sprengstoffen / pyrotechnischen Gegenständen	ja	A/E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, (Neuf. BGBl. I 2002, 3518 ff) und 1.VO z. SprengstoffG	besondere Sicherheitsvorschriften
<b>Elektro- und Elektronikgeräte</b> Hersteller von.....		Ja	R	Elektro- und Elektronikgesetz § 6 Abs. 2	Ab 24.11.2005 müssen sich Hersteller von... bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register (EAR) registrieren lassen und die Registernummer im schriftlichen Geschäftsverkehr führen.
<b>Fahrschule</b>		ja	E/S	FahrlehrerG	Im Gegensatz zum Steuerrecht kein Unterrichtswesen nach § 6 GewO
<b>Fernunterricht</b>		ja	A/Z/S	FernunterrichtschutzG – FernUSG – Neufassung BGBl I 2000, S. 1671 ff (und Landesrecht)	§ 6 GewO soll hier keine Anwendung finden
<b>Feuerlöschgeräte, Überprüfung</b>		ja	S	DruckbehV § 32 i. V. mit DIN 14406 und ggf. GewO § 55	Überprüfung nur durch sachkundige Personen; auch im Reisegewerbe
<b>Finanzanlagenvermittlung</b> (im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 des Kreditwesengesetzes)		ja	E	§ 34f Abs. 1 GewO	Erlaubnisbehörden: in Rheinland-Pfalz Stadtverwaltungen bzw. Verbandsgemeindeverwaltungen; Registerbehörden: Industrie- und Handelskammern
<b>Finanzierungsvermittlung</b>		ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadt-/VGW
<b>Finanzmakler</b>		ja	E/A	GewO § 34c/MaBV § 9 und/oder KWG § 32	Stadt-/VGW und/oder BaFin
<b>Fischhaltung / -zucht</b> s. a. > Aquakulturbetriebe		nein*)	G/R	§§ 3, 6 Fischseuchenverordnung (BGBl. I., 2008, S. 2315 ff)	*) i. d. R. Urproduktion (§ 6 GewO)
<b>Fiskalvertretung;</b> durch a) Spediteure b) Steuerberater usw.		ja nei	*)	Umsatzsteuergesetz § 22a ff	*) Voraussetzungen §§ 3 und 4 Nr. 9 Steuerberatungsg
<b>Fitnessstudio</b>		ja	*)	*) s. > UV-Bestrahlungsgeräte	
<b>Frachtprüfer</b> s. a. > Rechtsdienstleistungsgesetz; Neuregelung ab 1.07.08 in Kraft		ja	*)	*) Aufgrund Neuregelung nicht mehr als „Rechtsberatung“ erlaubnispflichtig. Rechtsdienstleistung als Nebenleistung jetzt erlaubnis- und registrierungsfrei (§ 5 Abs. 1 RDG).	*) Das bisherige Rechtsberatungsgesetz wurde durch das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) abgelöst.
<b>Fußpflege</b> , medizinische (s. a. > Podologe/in)		nein	E/S	Podologengesetz § 1ff	Erlaubnispflicht mit Sachkundenachweis und Schutz der Berufsbezeichnung „Podolog(e)in“. Berufsbezeichnung „Medizinische(r) Fußpfleger(in)“ ab 1.1.2003 nur mit Erlaubnis, Berechtigung oder staatl. Anerkennung nach § 10.
<b>Fußpflege</b> , <u>nicht</u> medizinische		ja	Nein	(nicht medizinische Fußpflege ist Gewerbe und weiterhin – unter Beachtung des Bezeichnungsschutzes – zulässig).	
<b>Fußreflexzonenmassage</b>		Ja*)	nein	Gewerbe, falls nicht Annex einer [] Massagepraxis	*) BFH-Urteil vom 19.09.2002 – IV R 45/00, BStBl. II 2003, S. 21

<b>Futtermittel</b> , - Herstellung - Dekontaminierung - Anzeigepflicht für die Inverkehrbringung von Futtermitteln für Heimtiere	ja	A/R/Z	Futtermittelgesetz und Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Futtermittelverordnung (Neufassung vom 24.5.07, BGBl. I., S. 771 ff) §§ 28ff, Futtermittelherstellung-VO §§ 2, 3 s.a. Gesetz über das Verbot des Verfütterns, des innergem. Verbringens und der Ausfuhr best. Futtermittel	Zulassungs-, Registrierungs- und Anerkennungs Voraussetzungen für best. Herstellungs- und Handelsbetriebe; Verarbeitung von Tierkörpern, -teilen und Erzeugnissen zu Futtermitteln
<b>Gaststätte</b> (Neuregelung ab 1.7.05 – BGBl. I, 1666 ff)	ja	E*)	*) GastG § 2, aber nur, sofern auch Alkohol verabreicht wird	Stadt-/VG
<b>Gebrauchsgüterhandel, bei An- und Verkauf von:</b> hochwertigen Konsumgütern, insbesondere Unterhaltungselektronik, Computern, optischen Erzeugnissen, Fotoapparaten, Videokameras, Teppichen, Pelz- und Lederbekleidung, Kfz, Fahrrädern, Edelmetallen u. edelmetallhaltigen Legierungen und entspr. Waren, Edelsteinen, Perlen und Schmuck und Almetallen	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VG
<b>Gebäudesicherungseinrichtungen</b> , Vertrieb und Einbau	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VG
<b>Gefahrstoffe, gefährliche Stoffe</b>	ja	E/S	ChemG, GefahrstoffV, ChemVerbotsV § 2	Erlaubnispflicht bei Gefahrensymbolen T und T+ s. a. > Störfall-Verordnung – 12. BImSchV
<b>Gefahrguttransporte</b>	ja	E/S	GüKG / ADR / GGVS	
<b>Geflügelhaltung</b>	*)	*)	Geflügelpest-VO (Neuf. BGBl. I., 2006, S. 3539 ff)	*) Gewerbe oder Landwirtschaft (Urproduktion) besondere Registrier- und Meldepflichten u. a.
<b>„Geistheiler“ „Gebetsheiler“ „Wunderheiler“ „Energetisches Heilen“ „Spirituelle Lebensberatung“</b>	ja	*)	--	*) Lt. BVerfG vom 2.04.2004 (GewArchiv 2004, S. 329) ist die Ausübung der Heilkunde „durch Handauflegen“, „Geistheilen“ etc. keine Heilkunde sondern Gewerbe. Aber entsprechende Informationspflicht des „Geistheilners“!
<b>Geld- und Werttransporte</b> s. a. > Bewachungsgewerbe	ja	E/S	GewO § 34 a	Stadt-/VG
<b>Gifte, giftige Stoffe und Zubereitungen</b>	ja	E/S	ChemG, GefahrstoffV, ChemVerbotsV § 2	Erlaubnispflicht bei Gefahrensymbolen T und T+
<b>Großhandel mit...</b> s. > Handel mit.....	ja			
<b>Grundstücksmakler</b>	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadt-/VG
<b>Güterkraftverkehr;</b> ab 3,5 t zul. Gesamtgewicht	ja	E/S	GüKG und GBZugV vom 21.12.11,	Ausnahmen § 2 GüKG beachten. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen.
–Werkverkehr	ja	A	GüKG § 15 a	BAG/Werkverkehrsdatei

<b>Hackfleisch</b> , herstellen, behandeln, Inverkehrbringen	ja	S	HackfleischV §§ 9, 10	Sachkundeprüfung durch Veterinärämter	
<b>Handel mit</b> (s. a. > Einzelhandel mit..)  (s. a. > Tierhandel /-zucht und weitere Stichworte)	spez. diebstahls-bezogenen Öffnungswerkzeugen	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGv
	Gebäudesicherungseinrichtungen	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGv
	Gefährlichen Hunden (Erlaubnispflicht für Halter)	ja	*	LG RLP über gefährliche Hunde (LHundG) vom 22.12.04 (GVBl. 576 ff)	* Der Handel (sowie Zucht und Vermehrung) mit gefährlichen Hunden ist verboten
	Milch- und Milcherzeugnisse	ja	E/S*)	Milch- und MargarineG (MilchSachkV)	*) Die Erlaubnispflicht für milchwirtschaftliche Unternehmen wurde durch Artikel 13 Drittes Mittelstandsentlastungsgesetz (BGBl. I 2009, S. 550 ff) mit Wirkung vom 17.03.2009 aufgehoben. Damit sind auch die bisherigen Sachkundenachweise entfallen; neue Rechtsverordnungen sind noch nicht erlassen.
	Papageien und Sittichen	ja	E/S	TierseuchenG § 17 g	s. a. Psittakose-Verordnung (Neuf. BGBl. I, 2006, 3531 ff) und § 21 Geflügelpest-Verordnung (Neuf. BGBl. I, 2006, 3539 ff)
	Schusswaffen und Munition	ja	A/E/F	WaffenG §§ 2, 21 ff	KV
	Sprengstoffen, pyrotechnischen Gegenständen	ja	A/E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, (Neuf. BGBl. I 2002, 3518 ff) und 1.VO z. SprengstoffG	Vertriebsverbote im Einzelhandel beachten
<b>Handwerk</b> , zulassungspflichtig s. Anlage A zur HwO	ja	A/E/S	Handwerksordnung (HwO)	Handwerkskammer	
<b>Handwerk;</b> - zulassungsfreie Handwerke - handwerksähnliche Gewerbe, s. Anlage B zur HwO	ja	A	Handwerksordnung (HwO)	Handwerkskammer	
<b>Häusliche Pflegehilfe</b>	ja *)			*) Laut BFH-Urteil vom 22.01.2004 (IV R 51/01) gewerbesteuerpflichtig	
<b>Hausmeisterdienste</b>	ja	E/S*	HwO, (wenn entspr. Tätigkeiten ausgeübt werden)	* Einzelfallprüfung erforderlich	
<b>Hausverwalter</b> (nur bei gewerbsm. Vermittlung)	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	nur gelegentliche Vermittlung von Wohnungen ist erlaubnisfrei	
<b>Heilhilfsberufe</b> , z.B. Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen, Masseure, med. Bademeister, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Diätassistenten, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Logopäden, pharmaz.-techn. Assistenten, Rettungsassistenten, Orthoptisten, Psychol. Psychotherapeuten u. a.	nein	S	GewO § 6, jeweils spezialgesetzliche Regelung	-s .a. Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege und zur Änderung anderer Gesetze vom 16.7.03 (BGBl. I, 1442 ff)	
<b>Heilpraktiker</b>	nein	E/S	HeilpraktikerG § 1	s. a. Tierheilpraktiker	
<b>Heime</b> (s. a. > Alten-/> Pflegeheime)	ja	A/S	HeimG § 7, HeimPersV § 2	auch weitere VO`n beachten	

<b>Herstellung von</b>	Arzneimitteln	ja	E/S	AMG § 13	
	diebstahlsbezogenem Öffnungswerkzeug	ja	Ü	GewO § 38 - ggf. auch Handwerk -	Stadt-/VG
	Schusswaffen und Munition	ja	E/S	WaffG §§ 7 ff	Stadt (Trier)/ Kreisverwaltungen
	Jodiertem Kochsalzersatz u. a. diätätischen Lebensmittel	Ja	G*) S	Diätverordnung § 11 (Neufassung BGBl. I, 2005, 1161 ff)	*) sofern diese zur Verwendung als bilanzierte Diät bestimmt sind. Betriebsleiter muss erforderliche Sachkunde und Zuverlässigkeit besitzen.
	Tätowiermitteln	ja	A	§ 2 Tätowiermittel-Verordnung (BGBl. I, vom 27.11.08, S. 2215 ff)	Mitteilungspflicht gegenüber zuständigen Überwachungsbehörden, Kennzeichnungspflichtigen und Verbot bestimmter Stoffe
<b>Honorar-Finanzanlagenberatung</b> (im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 des Kreditwesengesetzes)	ja	E	§ 34h Abs. 1 GewO	Erlaubnisbehörden: in Rheinland-Pfalz Stadtverwaltungen bzw. Verbandsgemeindeverwaltungen; Registerbehörden: Industrie- und Handelskammern	
<b>Hotel</b> (Ab 1.7.05 Neuregelung – BGBl. I, 1666 ff)  s a. > Gaststätte	ja	*)	*) Ab 1.7.05 sind Hotels/Beherbergungsbetriebe, unabhängig von ihrer Größe, nach dem GastG nicht mehr erlaubnispflichtig.	Stadt-/VG *) Dies gilt auch für die Abgabe von Alkohol an Hausgäste. Landesbaurechtliche Vorschriften, HygieneVO, Lebensmittelrecht sind weiterhin zu beachten.	
<b>Huf- und Klauenbeschlag, Hufbeschlagschmied *)</b>  *) Durch Beschluss des BVerfG vom 3.07.2007 wurde das Gesetz für teilweise verfassungswidrig und damit nichtig erklärt. Das betrifft insbesondere die Zusammenführung der Berufe „Hufpfleger“ und „Huftechniker“ in dem Beruf „Hufbeschlagschmied“. Gleiches gilt für Ausbildungsschulen.	ja	*)	Gesetz über den Beschlag von Hufen und Klauen (Hufbeschlaggesetz - HufBeschlG) vom 19.04.06 (BGBl. I, 900 ff) s. a. Hufbeschlag-Anerkennungsverordnung (HufBeschl-AnerkennV) vom 10.03.09 (BGBl. I, S.485 ff)	Der Huf- und Klauenbeschlag darf nur von geprüften und staatlich anerkannten Hufbeschlagschmieden/innen ausgeübt werden. Nach § 3 Abs. 4 ist die Tätigkeit kein Handwerk.	
<b>Hundeausbildung</b> , zu Schutzzwecken (s. a. > Handel mit gefährlichen Hunden)	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 b	gilt auch für die (ausschl.) Unterhaltung entspr. Einrichtungen	
<b>Hunde- und Katzensausstellungen</b>	--	A	Tollwut-Verordnung § 4 (Neuf.: BGBl. I 2000, S. 598 ff)	Anzeigepflicht ggü. zust. Behörde für Ausstellungen und ähnl. Veranstaltungen	
<b>Hunde; Zucht, Vermehrung, Handel</b>  mit gefährlichen Hunden	ja (ausg. Zucht)	*)	Landesgesetz (RLP) über gefährliche Hunde (LHundG) vom 22.12.04 (GVBl., 576 ff)	*) Die Zucht, die Vermehrung und der Handel mit gefährlichen Hunden sind verboten. Die Haltung gefährlicher Hunde ist erlaubnispflichtig. Ausführungsbestimmungen s. Gem RdSchr. Vom 5.7.06 – 41/19131 – (MinBl. 2006, S. 128 ff)	



<b>Hunde- und Katzenzucht</b>  **) Die Erlaubnispflicht nach dem Tierschutzgesetz gilt unabhängig von der Nichtanwendbarkeit der Gewerbeordnung nach § 6 GewO. Im Sinne des Tierschutzgesetzes wird z. B. eine „gewerbsmäßige“ Hundezucht ab drei fortpflanzungsfähigen Hündinnen bejaht.	Nein*)	Ja**)	** ) § 11 Abs. 1 Nr. 3 a TierSchG	*) Hunde- und Katzenzucht ist nach § 6 GewO vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen (s. a. BLA-Gewerberecht Nr. 7 in GewArch 2006, S. 409)
<b>Inkassobüro</b> (Neuregelung durch das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) ab 1.07.08)	Nein*)	R/S	§§ 10 ff Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	Landgerichtspräsident *) über § 6 Abs. 1 GewO vom Anwendungsbereich der GewO ausgenommen.
<b>Investmentanlagenvermittlung</b>	ja	E/A	GewO § 34c/MaBV § 9 und/oder KWG § 32	Stadt-/VGV und/oder BaFin
<b>Imbissbetrieb</b> (s. a. > Gaststättengewerbe)	ja	E*)	GastG *) aber nur, sofern auch Alkohol verabreicht wird.	Stadt-/VGV
<b>Immobilienmakler</b>	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadt-/VGV
<b>Immobilardarlehensvermittlung</b>	ja	R/E/S	GewO § 34i, ImmVermV	Erlaubnisbehörden: in Rheinland-Pfalz Stadtverwaltungen bzw. Verbandsgemeindeverwaltungen; Registerbehörden: Industrie- und Handelskammern
<b>Kapitalanlagenvermittlung</b>	ja	E A	KWG § 32 und/oder GewO § 34c/MaBV§9	BaFin und/oder Stadt-/VGV
<b>Kaufhausdetektiv</b> s. a. > Bewachungsgewerbe	ja	E/S	GewO § 34 a	Stadt-/VGV
<b>Kindererziehung / -betreuung, Kindertagespflege (Tageseinrichtungen / Tagesmütter)</b>	nein	A/E	SGB VIII, §§ 44 ff, Tagesbetreuungs- ausbaugesetz (TAG), Kinderförderungsgesetz (KiföG) und Landesgesetze (§ 6 GewO)	Jugendämter GewO findet keine Anwendung (§ 6) TAG ab Januar 2005 in Kraft
<b>Klassifizierungsunternehmen, Klassifizierer</b> für Schlachttiere, -körper	ja	Z/S	§§ 3 ff Fleischgesetz und 2. Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (2.FIGDV), BGBl. I. 2009, S. 2189 ff)	
<b>Kreditinstitute</b>	ja	E	KWG	BaFin
<b>Kreditvermittlung</b>	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadt-/VGV
<b>Kriegswaffen</b> , Herstellung, Inverkehrbringen, Beförderung, Vermittlung bei Auslandsgeschäften	Ja	G	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen - KrWaffG - §§ 2 ff	
<b>Legehennen</b> , Betriebe zur Haltung von ..	Ja	A	Gesetz über die Registrierung zur Haltung von Legehennen (LegRegG) vom 12.9.03 (BGBl. I, 1894 ff)	Anzeigepflicht ab 350 Legehennen u. a. bei den nach Landesrecht zuständigen Behörden zur Registrierung
<b>Leiharbeit</b> , Vermittlung von	ja	E	AÜG § 1	s. a. > Arbeitnehmerüberlassung

<b>Lotterien</b> (Veranstaltung von Lotterien und Auspielungen)	Ja	G	Landesglücksspielgesetz (LGlüG) Rheinland-Pfalz	Stadt/VGV/Finanzministerium, s.a. → Buchmacher; → Wettannahmestellen	
<b>Marktveranstalter</b> (s. a. > Marktverkehr, -festsetzung)	Ja	-	§ 14 GewO *)	*) Darüber hinaus keine Anzeigepflicht	
<b>Marktverkehr, -festsetzung</b> (Messen, Ausstellungen, Groß-, Wochen-, Jahr- und Spezialmärkte)	ja	G	GewO §§ 64 ff	Stadt-/VGV/KV Marktprivilegien nur bei Festsetzung	
<b>Massagen, Massagepraxis</b> , (als Heilbehandlung > s. a. Heilhilfsberufe))	Nein	E*)	Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie	*) Schutz der Berufsbezeichnungen Masseur, med. Bademeister, Physiotherapeut, Krankengymnastik	
<b>Wellness-, Wohlfühlmassage</b>	ja	A	GewO § 14	Stadt-/VGV	
<b>Medizinprodukte</b> - Inverkehrbringen	Ja	A	Medizinproduktegesetz (MPG); s. a. Medizinprodukteverordnung (MPV)	§§ 5/25 Anzeigepflicht für Verantwortliche, CE - Kennzeichnungsvorschriften	
- Medizinprodukteberater	ja	S	MPG	§ 31 (Sachkundenachweis – auch für Angestellte -)	
<b>Mietwagenverkehr</b>	ja	E/S	Personenbeförderungsgesetz und BerufszugangsVO	Stadt-/KV	
<b>Milchhandel/Milchwirtschaftliche Unternehmen</b>	ja	E/S	Milch- und MargarineG § 4 und MilchSachkV	Handelserlaubnis nicht für Milch- und Milcherz. in verkaufsfertigen Abfüllungen	
<b>Milcherzeugung (Be- und Verarbeitung) /Milchsammel- und Standardisierungsstellen</b>	ja	*)	s. a. Milchverordnung § 20	Zulassungsverfahren	
<b>Müllbeseitigung</b> , - Einsammeln und Transport von Abfall	ja	E	AbfG § 12, AbfBefV § 2	Transportgenehmigung Struktur und Genehmigungsbehörde	
<b>Munition</b> , .	Handel (mit Schusswaffen) und.....	ja	E/S	WaffenG §§ 21, 22	KV
	Herstellung von...	ja	E/S	WaffenG §§ 21, 22	KV
	Vermittlung von...	ja	E/S	WaffenG §§ 21, 22	KV
<b>Nagelstudio</b>	ja	--*)	Entfällt *) VGH Baden-Württemberg Ur. v. 29.11.07	*) Nagelstudios sind nicht dem handwerksähnlichen Beruf des Kosmetikers zugehörig	
<b>Notfall- und Krankentransporte</b>	nein	E/S	GewO § 6, Notfall- und RettungsdienstG	andere Krankentransporte mit Taxen unterliegen der GewO und dem PBefG	
<b>Objektschutz</b> (s. a. > Bewachungsgewerbe)	ja	E/S	GewO § 34 a	Stadt-/VGV	
<b>Omnibusunternehmen</b> (s. a. > Personenbeförderung)	ja	E/S	PersonenbefG	FreistellungsVO beachten LA für Straßen- u. Verkehrswesen	
<b>Partnerschaftsvermittlung</b>	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGV	

<b>Personenbeförderung</b>	Mietwagenverkehr	ja	E/S	PersonenbefG	
	Notfall- und Krankentransporte	nein	E/S	GewO § 6, Notfall- und RettungsdienstG	bei Krankentransporten mit Taxen, PBefG
	Omnibusunternehmen	ja	E/S	PersonenbefG	
	Taxiunternehmen	ja	E/S	PersonenbefG	
<b>Personenschutz</b> s. a. > Bewachungsgewerbe		ja	E/S	GewO § 34a	Stadt-/VGv
<b>Piercing-Studio</b>		ja	E*	Heilpraktikergesetz § 1 Abs. 2	* bei Piercing mittels einer injizierten örtl. Betäubung (Hess. VGh Beschl. v. 2.2.00 – 8 TG 713/99 – Gew.Arch 2000, 198)
<b>Pfandleiher</b>		ja	E	GewO § 34	Stadt-/VGv
<b>Pferdezuchtorganisation</b> (s. a. > Zuchtorganisationen)		nein	*)	TierzuchtG und Verordnung über Zuchtorganisationen	*) Ausbildungsnachweis und Anerkennungsverfahren
<b>Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse o.ä., Einfuhr von.....</b>		ja	G	Pflanzenbeschauverordnung § 13 n + Anlage 5	Registrierpflicht
<b>Pflanzenschutzberater</b>		ja	A/S	PflSchG §§ 9, 10	Gesetz zur Neuregelung des Pflanzenschutzrechtes vom 06.02.2012 (BGBl. I, 148 ff)
<b>Pflanzenschutzmittel, Anwender, Händler und Hersteller ....</b>		ja	A/S	PflSchG §§ 9, 10, 24 u. PflSch-SachVO`n Bund und Land (G zur Neur. des Pflanzenschutzrechtes vom 06.02.2012 (BGBl. I, 148 ff)	Zulassungsvoraussetzungen für Pflanzenschutzmittel und Pflanzenschutzgeräte; Vertriebsverbot durch Automaten / Selbstbedienung
<b>Pflegeheime, private</b>		ja	A/S	HeimG § 7, HeimPersV § 2	weitere VO`n beachten
<b>Podologe / Podologin</b> (s. a. > Fußpflege, medizinische)		nein	E/S	Podologengesetz §§ 1 ff (ab 2.1.2002) und Ausbildungs- und Prüfungsordnung (PodAPrV)	Erlaubnispflicht mit Sachkundenachweis und Schutz der Berufsbezeichnung „Podologe“
<b>Postdienstleistungen</b>  (von der Anzeigepflicht nach § 36 Postgesetz werden auch Kurierfahrer und Subunternehmer - als Erfüllungsgehilfe - erfasst)		ja	E/F/A	Postgesetz §§ 4 ff, 36	Die Beförderung und der Transport von Briefen, Paketen etc. sind in bestimmten Größenordnungen erlaubnispflichtig (Lizenz), anderenfalls anzeigepflichtig ggü. der Bundesnetzagentur
<b>Privatkrankenanstalten</b> – Privatentbindungsanstalten – Privatnervenkliniken		ja	E	GewO § 30	
<b>Psychologische/r Psychotherapeut(in)</b>		nein	E/S	Psychotherapeutengesetz (PsychThG) §§ 1 ff	Berufsbezeichnung nur mit Approbation
<b>Psychologische (r) Berater(in)</b>		ja	-	Keine geschützte Berufsbezeichnung aber Abgrenzung zu den „Heiltätigkeiten“ des PsychThG ist zu beachten!	s. a. Heilberufsgesetz Rheinland-Pfalz
<b>Pyrotechnische Gegenstände, Herstellung, Handel, Umgang</b> (s. a. > Sprengstoffe)		ja	A/E/S	SprengstoffG § 7ff, 1.VO z. SprengstoffG	Vertriebsverbote im Einzelhandel beachten

<b>Rechtsdienstleistungen,</b> außergerichtliche ..... -Inkassobüros (-dienstleistungen) -Rentenberatung/er -in einem ausländischem Recht	Nein*)	R/S	Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) §§ 10 ff und RDGEG sowie RDV	Landgerichtspräsident (Neuregelung seit 1.07.2008 in Kraft) *) über § 6 GewO vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen (sofern registriert).
<b>Regiebauunternehmen</b> (s. a. > Baubetreuer, > Bauträger)	ja	E A	GewO § 34 c MaBV	Erlaubnispflicht nur, sofern die Voraussetzungen des § 34 c GewO vorliegen
<b>Reisebüro</b>	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGW
<b>Reisegewerbe</b>	Ja*)	E	GewO §§ 55 ff	Stadt-/VGW *) Anzeigepflicht nach § 14 GewO nur in bestimmten Fällen
<b>Reiseveranstalter</b> (s. a. > Reisebüros; . > Personenbeförderung mit Omnibus)	ja	*)	GewO § 38 in Verb. mit Reisebüro und Reisevertragsrecht des BGB §§ 651 a ff	*) bei Busreisen Genehmigungspflicht nach PBefG, falls nicht deutlich gemacht wird, das die Fahrt von einem anderen Unternehmen mit Genehmigung durchgeführt wird.
<b>Reit- oder Fahrbetrieb,</b> gewerbsmäßig	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 c	Kreisverwaltungen /Kreisfreie Städte
<b>Rentenberatung/er</b> (s. a. > Rechtsdienstleistungen)	nein	R/S	Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	Landgerichtspräsident
<b>Restaurant</b> (Neuregelung ab 1.7.05 – BGBl. I, 1666) s. a. > Gaststätte	ja	E*)	*) GaststG § 2, ab 1.7.05 aber nur, sofern auch Alkohol verabreicht wird.	Stadt-/VGW
<b>Rinderzuchtorganisation</b> (s. a. > Zuchtorganisationen)	nein	*)	TierzuchtG und Verordnung über Zuchtorganisationen	*) Ausbildungsnachweis und Anerkennungsverfahren
<b>Saatgut,</b> Abfüllen, Bearbeiten, in Verkehr bringen zu gewerblichen Zwecken	Ja	A	Saatgutverkehrsgesetz (SaatG) (Neuf. BGBl I 2004, S. 1674 ff), § 27	Auch Aufzeichnungspflichten und Produktanforderungen zu beachten
<b>Sammlungen</b> (Veranstaltung von Straßen- und Haussammlungen)	Ja*)	E	Sammlungsgesetz für Rhl.-Pfalz §§ 1 ff	*) sofern nicht gemeinnützig. Stadt/VGW
<b>Schädlingsbekämpfung</b>	ja	A/S	GefahrstoffV § 15 e und Anhang V Nr. 6	s. a. VO über anerk. Abschluss „Gepr. Schädlingsbekämpfer“ v. 19.3.84, BGBl. I, 468 ff
<b>- Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge,</b> gewerbsmäßige	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 e	
<b>Schafhirten</b>		G	Viehverkehrsverordnung § 14	Genehmigungspflicht für Wanderschaftsherden über das Gebiet mehrerer Kreise
<b>Schaustellung von Personen</b>	ja	E	GewO § 33 a	Stadt-/VGW
<b>Schlacht- / Zerlegungsbetriebe</b>	ja	Z/G	Fleischhygiene-Verordnung §§ 11 ff und ViehverkehrsVO § 5 (s. a. Schweinepest - Verordnung – Neuf. BGBl. I, 2006, 3547 ff)	Genehmigungspflicht für Abtrieb von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen
<b>Schlüsseldienst</b>	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGW

<b>Schusswaffen</b>	Handel mit...	ja	E/S	WaffenG §§ 21 ff	KV
	Herstellung von	ja	E/S	WaffenG §§ 21 ff	KV
	Vermittlung von	ja	E/S	WaffenG §§ 21 ff	KV
<b>Seilbahnen, Bau und Betrieb von...</b>		ja	G/A	Landesseilbahngesetz vom 15.10.04 (GVBl. Nr. 19, 447 ff)	Aussichts-, Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde ist der Landesbetrieb Straßen und Verkehr
<b>Sicherheitsgewerbe</b> (s. a. > Bewachungsgewerbe)		ja	E/S	GewO § 34 a	Stadt-/VG
<b>Sonnenstudio</b>		ja	*)	*) s. > UV-Bestrahlungsgeräte	
<b>Sozialpädagogen(innen), Sozialarbeiter(innen),</b> Staatlich anerkannte		i.d.R. nein	*S	SoAnG Rheinland-Pfalz	*Staatliche Anerkennung auf Antrag und Schutz der Berufsbezeichnung (bei entspr. Ausbildung)
<b>Spielgeräteaufstellung (mit Gewinnmöglichkeit)</b>		ja	E	GewO § 33 e	Stadt-/VG
<b>Spiele mit Gewinnmöglichkeit, Veranstaltung</b>		ja	E	GewO § 33 d	Stadt-/VG
<b>Spielhalle / Spielothek</b>		ja	E	GewO § 33 i	Stadt-/VG
<b>Sportboote, gewerbsmäßige Vermietung von Sportbooten und deren Benutzung auf den Binnenschiffahrtsstraßen</b>		ja	s. Anm.	Binnenschiffahrt-Sportbootvermietungsverordnung (BinSch-SportbootVermV)	Antrag auf Bootszeugnis, Kennzeichnungsvorschriften, Überprüfungspflichten von Mietern etc.
<b>Sportboote und Wassermotorräder,</b> Inbetriebnahme, Vermietung und gewerbsmäßige Nutzung von...		ja	A/E	See-Sportbootverordnung – SeeSpbootV - insbes. §§ 5, 6, 10, 15, 18	Anzeigepflicht bei Vermietung, Fahrerlaubnis für gewerbsmäßige Nutzung u. a.
<b>Sprengstoffe, explosionsgef. Stoffe,</b> Herstellung, Verkehr, Umgang, Beförderung		ja	A/E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, (Neuf. BGBl. I 2002, 3518 ff) und 1.VO z. SprengstoffG	besondere Sicherheitsvorschriften
<b>Taxiunternehmen</b>		ja	E/S	PersonenbefG, BerufszugangsVO	Stadt-/KV
<b>Technische Anlagen,</b> Betrieb, Montage, Installation, Bauänderungen etc.		ja	E	Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV - § 13 (BGBl. I 2002, 3777 ff)	Gilt z. B. für Dampfkesselanlagen, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Flugfeldbetankungsanlagen etc.
<b>Telekommunikationsdienste / -netze,</b> - gewerbliche Betreiber öffentlicher T-netze und Anbieter von T-diensten f. d. Öffentlichkeit		Ja	A	§ 6 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 22.6.04 (BGBl. I, 1190 ff) (TKG 1996 tritt gleichz. außer Kraft)	Regulierungsbehörde -weitere Regelungen des TKG beachten -
<b>Tiere</b> (s. a. > Hunde....)	- gewerbsmäßige Zurschaustellung von Tieren und die - gewerbsmäßige Zurverfügungstellung von Tieren zu diesem Zweck	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 d	ergänzende Vorschriften: TierseuchenG, TierzuchtG u.a. (s. a. Neufassungen der - VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; - Brucellose-VO; und andere - alle BGBl. I, 2006, S. 3499 ff)

<b>Tierhaltung</b> (s. a. Neufassungen - VO der meldepf. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; - Brucellose-VO und andere - alle BGBl. I, 2006, S. 3499 ff)			A	Viehverkehrsverordnung § 24 b	Anzeige und Betriebsregistrierung für Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner und Truthühner
<b>Tierhandel, -zucht</b>  (s. a. > Hunde....)	Besamungsstation/ Embryotransfereinrichtung für die Zucht von Rindern, Schweinen, Schafen Ziegen und Pferden	ja	E/S	TierzuchtG §§ 9, 14	Veterinärämter (KV)
	gewerbsmäßiger Handel mit Wirbeltieren	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 b	zust. Behörde: Kreisverwaltungen
	Durchführung von Tierbörsen	ja	E	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 c	Zust. Behörde: Kreisverwaltungen
	Zucht von und Handel mit Papageien und Sittichen	ja	E/S	TierseuchenG § 17 g	
	gewerbsm. Haltung und Zucht von Wirbeltieren	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 a	ausgenommen landwirtschaftl. Nutztiere
	Haltung und Zucht von Wirbeltieren zu Versuchszwecken	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 1	
	Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 b	gilt auch für die (ausschl.) Unterhaltung entsprechender Einrichtungen
<b>Tierheilpraktiker</b>	nein*)	nein	Keine gesetzliche Regelung Ausübungsregelungen finden sich aber im AMG, im Tierseuchengesetz und in der Schlachttierverordnung.	*) Der Beruf des „Tierheilpraktikers“ ist gesetzlich nicht geregelt und die Berufsbezeichnung nicht geschützt. Dennoch wird die Tätigkeit nach der Kommentierung von Landmann-Rohmer (Anm. 61 zu § 6 GewO) vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen.	
<b>Tierheim</b>	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2		
<b>Tierimpfstoffe</b> , berufs- oder gewerbsm. Herstellung von Sera, Impfstoffen, Antigenen	ja	E/S	TierseuchenG § 17 d, TierimpfstoffVO	(lt. Änderung TierseuchenG am 22.6.04 BGBl. I. S. 1248 ff)	
<b>Tiertransporte</b> s. a. > Viehtransporte	- gew. Beförderung von Wirbeltieren	Ja	E/S	Tierschutztransport-VO	Ausnahmen § 1 (2)
	- gew. Transport und Zurverfügungstellung von Transportmitteln für best. Tiere	ja	Z	§ 11 Viehverkehrsverordnung § 15 b	Neufassung Viehverkehrsverordnung BGBl. I 2003, 381 ff

	- Innergemeinschaftliche Verbringung / Einfuhr von best. Tieren und Waren	ja	A/G	Binnenmarkt-TierseuchenschutzVO §§ 4,9,24 (Neufassung: BGBl I, 2005, S. 997 ff)	Einfuhr- und Verbringungsverbote u. a. (s. a. Neufassungen - VO der meldepflichtigen Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; und andere - alle BGBl. I, 2006, S. 3499 ff)
<b>Tiertaxi</b>	- mit Begleitpersonen	ja	E/S	PersonenbefG, BerufszugangsVO und Tierschutztransport-VO § 11	Stadt-/KV
	- ohne Begleitpersonen	ja	E/S	Tierschutztransport-VO § 11	nur für gewerbsmäßige Beförderungen
<b>Tierversuche, an Wirbeltieren</b>		ja	A/G/S	TierschutzG § 8	
<b>Transportgewerbe</b> – s. a. > Güterkraftverkehr		ja	E/S		
	> Personenbeförderung	ja	E/S		
	> Gefahrguttransport	ja	E/S		
	> Tier- und [] Viehtransporte	ja	A/Z		
<b>Unternehmensbeteiligungsgesellschaften</b>		ja	A	§ 15 Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG)	BaFin
<b>Übersetzer/in</b> ermächtigte		nein**)	*)	Landesgesetz über Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen in der Justiz (LDÜJG)	*) Die Ermächtigung setzt einen Antrag bei dem/r Präsidenten/in des zuständigen OLG voraus. Persönliche Zuverlässigkeit und fachliche Eignung sind erforderlich. **) Bei nicht ermächtigten Übersetzern kann je nach Art der Qualifikation eine gewerbliche Tätigkeit vorliegen.
<b>UV-Bestrahlungsgeräte;</b> Betrieb von.....		ja	*)	UV-Schutz-Verordnung (UVSV); BGBl. I, 2011, S. 1412 ff)	*) Anforderungen an Fachpersonal (= qualifizierte Personen); Informations- und Dokumentationspflichten u. a.
<b>Vermittlung von</b>	Arbeitnehmern	*)	--	*) s. Arbeitsvermittlung	
	Sportbooten	ja	*)	Binnenschiffahrtsvermietungs- und Änderungsverordnung	*) s. „Sportboote“
	Darlehen, Kapital- und Investmentanteilen, Vermögensanlagen, Immobilien	ja	E	GewO § 34 c	Abgrenzung zu den erlaubnispflichtigen Tätigkeiten nach dem KWG beachten!
	Eheschließungen, Partnerschaften, Bekanntschaften	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGv
	Unterkünften	ja	Ü	GewO § 38	Stadt-/VGv
	Schusswaffen und Munition	ja	E/S	WaffG §§ 21, 22	KV

	Versicherungen	Ja	R/E/S	GewO § 34d	IHKs
<b>Verpackungsmaterial aus Holz für Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse</b> Behandlung und Inverkehrbringen von.....		ja	G/R	Pflanzenbeschauverordnung §§ 13p und 13q (zul. geä. BGBl. I 2003, 2438 ff)	Genehmigungs- und Registrierungspflicht für nach dem Internationalen Pflanzenschutzübereinkommen gekennzeichnetes Verpackungsmaterial aus Holz
<b>Versicherungsberater</b>		Ja *)	E/R/S	GewO § 34e und VersVermV	IHKs *) Änderung der Rechtslage ab 22.05.2007
<b>Versicherungsvermittler</b>		Ja	R/E/S	GewO § 34d und VersVermV	IHKs
<b>Versteigerer (= Auktionator) – öffentlich bestellte Versteigerer</b>		ja ja	E E/S	GewO § 34 b Abs. 1 GewO § 34 b Abs. 5	Stadt-/VG Stadt-/VG
<b>Viehausstellungen, - märkte u. ä.</b> (s. a. Neufassungen - VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; und andere - alle BGBl. I, 2006, S. 3499 ff)			A/G	Viehverkehrsverordnung §§ 3 ff	Anzeigepflicht und besondere räumliche Anforderungen, Genehmigungspflicht für Abtrieb von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen
<b>Viehhandel, Viehladestellen</b> (s. a. Neufassungen - VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; und andere - alle BGBl. I, 2006, S. 3499 ff)		ja	A/E/S/ Z	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 b und Viehverkehrsverordnung §§ 2,15 ff	Vieverkehrsverordnung – ViehVerkV vom 6.07.2007 (BGBl. I, S. 1274 ff)
<b>Viehtransporte</b> – s. a. > Tiertransporte		ja	Z	Vieverkehrsverordnung § 13 ff	
<b>Wachunternehmen</b>		ja	E/S	GewO § 34 a	s. a. Bewachung
<b>Wagnisbeteiligungsgesellschaften</b>		ja	A	§ 14 WKBG	BaFin
<b>Waffen</b> s. a. > Kriegswaffen	Handel mit Schusswaffen....	ja	A/E/F	WaffenG §§ 21, 22	KV
	Herstellung von Schusswaffen....	ja	A/E/F	WaffenG §§ 21, 22	KV
	Vermittlung von Schusswaffen....	ja	A/E/F	WaffenG §§ 21, 22	KV
<b>Wanderlager, Durchführung von</b>		ja	A	GewO § 56a	Stadt-/VG §§ 55 ff GewO beachten
<b>Wanderversteigerungen</b>		ja	A	GewO § 57(3) (und § 34 b)	Voraussetzungen § 34 b GewO und VerstV müssen erfüllt sein.
<b>Warenhausdetektiv</b>		ja	E/S	GewO § 34 a	Stadt-/VG
<b>Wertpapierbörse</b>		Ja	Z	Kreditwesengesetz, Börsengesetz	Teilnahme am Börsenhandel in einem elektronischen Handelssystem (§ 17 Börsengesetz, LVO über die Anzeigepflicht in RLP –GVBl. 2005, S. 354); Zulassung zum Skontroführer (§ 26 Börsengesetz)
<b>Wertpapierdienstleistungen</b>		ja	E/Ü	KWVG	Aufsicht durch BaFin



